

Beschreibung des allmächtigen Gottes, der Himmel, Erden und alles was drinnen ist, erschaffen hat, welchen Abraham mit seinen Kindern verehrte, und sich dadurch von den Heyden absonderte, die, wie sein Vater Tharah gethan, den blinden Götzen dienen. Jeremias beschreibet ihn: Der Herr ist ein gerechter Gott, ein lebendiger Gott, ein ewiger König. Der Heyden ihre Götzen sind Eriegeren und haben kein Leben. Aber also ist der nicht, der Jacobs Schatz ist, sondern er ist, der alles geschaffen hat, und Israel ist sein Erbtheil, er heist Herr Zebaoth. Insbesondere aber ist dieser Gott Abrahams und Isaacs Messias unser hochgelobter Heyland Jesus Christus, durch dessen Glauben die Alten sind selig geworden, welcher, als der grosse Engel des Bundes dem Jacob im Traum erschien und sprach: Ich bin der Gott zu Bethel. Es war der Mann mit welchen er kämpfte und siegete, ja der Engel, von welchem er auf seinem Sterbe-Bette bekennen mußte, er habe ihn erlöset von allem Uebel. Er wird sonst in H. Schrift das Wort die Weisheit und von den alten Israeliten die Schekinah genennet. Komm sagen sie, siehe! der Engel, der ihn erlöset, ist der Schekinah, der mit ihm gewesen ist. Siehe da! wie der geliebte Sohn Gottes ist der Lebens- und Liebes-Brunnen, aus welchem so viel Ströhmlein der göttlichen Erbarmung auf Jacob flossen, daß er daher theils dessen Barmherzigkeit und Treue rühmen, theils aber, wie er deren viel zu geringe seye, demüthigst bekennen

Josua 24,
2.
Jer. 13, 14,
16.

Act. 15,
11.

Gen. 31,
13.

Gen. 40,
16.

ex libro
Zohar
p. 7.
Allix. c.
unitarios
p. m. 361.